

Das letztere ist allerdings eben jetzt durchaus nicht der Fall gewesen. Der seit vielen Monaten sehlichst erwartete „große Käufer“ war immer noch nicht erschienen; und so hatte das Geburtstagskind nicht einmal Geld genug, um den am Abend versammelten engeren Kreis der Freunde in eine Wirtschaft einzuladen. Aber darin fand man sich mit gutem Humor, und bei belegten Broten und viel Schnaps blieb der Stil des Hauses bestens gewahrt. Später führte dann Mutter Ey, prächtig ausgestattet mit Mantilla, Schildpattkamm und Kastagnetten, unter lebhaftem Applaus ihren berühmten spanischen Tanz vor und entwickelte dabei ein Temperament und eine Beweglichkeit, um die Jüngere sie beneiden können.

L. S. E.

Ausstellung von Fleischwaren im Harmonieklub. Nach Beendigung des praktischen Lehrgangs in der privaten Fleischerschule von der Heide zeigten am Sonntag die scheidenden Teilnehmer ihre Kunst in der Dekoration und Herrichtung feiner Fleisch- und Wurstwaren in einer ansprechenden Ausstellung. Jeder der Schüler hatte sich ein Motto gewählt, das durch die entsprechende Herrichtung mit den Erzeugnissen des Fleischergewerbes kunstvoll versinnbildet wurde. So sah man u. a. das *Hermannsdenkmal*, die *Porta Westfalica*, eine *Hetzjagd*, ein *Idyll* aus Schleswig-Holstein, einen *Stierbändiger* usw. Daneben all die zierlich geschmückten und peinlich sauber hergerichteten Wurst- und Aufschnittwaren in der verschiedensten Form. Ueberall machte sich das Bestreben bemerkbar, dem kaufenden Publikum eine saubere, ausgesuchte Ware in schmackhafter Form anzubieten. Und man muß gestehen, daß dieser Versuch vollauf gelungen ist, wie die Preisrichter (Hotelbesitzer Petersilie und Obermeister Bolmahn) besonders hervorhoben. So konnte den sämtlichen Ausstellern das Prädikat „Vorzüglich“ unter Ueberreichung eines Diploms ausgestellt werden. In seiner Ansprache wies Hotelbesitzer Petersilie auf die Bedeutung der Dekoration im Fleischergewerbe hin. Nur der, der das Beste vom Guten zu angemessenen Preisen liefere, könne im Ringen um die Existenz bestehen. Obermeister Bolmahn unterstrich die Worte des Vorredners und mahnte die Teilnehmer, der Innung und dem Fleischerhandwerk stets die Treue zu bewahren.

(Aus dem Osnabrücker Tageblatt.)

Die Porträts aus der Berliner Gesellschaft, die wir in diesem Heft bringen, finden im nächsten ihre Fortsetzung.

Das Hauptwerk des neuen italienischen Dichters erschien soeben deutsch:
668 Seiten. Brosch. RM 7.—, Leinen RM 9.50

Zeno Cosini

Roman von ITALO SVEVO

In knapp zwei Jahren ist Svevo, wenn nicht berühmt geworden, so doch von der geistigen Oberschicht eingereicht unter die Besten, unter die Erneuerer der Erzählung und der seelischen Analyse, zwischen Proust und Joyce, der sein großer Freund war. „Zeno Cosini“ ist sein Meisterwerk. Nouvelle Revue Française. Die ungeschminkten Mitteilungen über sein Tribleben, über die oft nur undeutlich geahnten tiefsten Beweggründe seines Tuns machen den weitläufigen Roman zu einer fesselnden Lektüre. . . . Kölnische Zeitung.

Zu beziehen durch jede bessere Buchhandlung, wo nicht vorrätig, direkt vom

RHEIN-VERLAG

Deutsche Geschäftsstelle:
STUTTGART
Holzgartenstraße 7